

Stuttgart, 04.03.2010

**Eissportzentrum Waldau  
Sanierung Halle 1, Abbruch und Neubau Betriebsgebäude  
- Baubeschluss**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	16.03.2010
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	24.03.2010
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	25.03.2010

**Beschlußantrag:**

1. Dem Teilabbruch und der Sanierung der Eislauhalle 1, dem Abbruch und Neubau des Betriebsgebäudes und der Durchführung der Interimsmaßnahmen im Eissportzentrum Waldau, Kesslerweg 8
  - nach den Bauantragsplänen (Anlage 2) des Architekturbüros Herrmann+Bosch, 70190 Stuttgart vom 01.02.2010
  - sowie der Baubeschreibung (Anlage 4) vom 01.02.2010
  - und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag (Anlage 1) vom 01.02.2010 mit Gesamtkosten von 9,718 Mio. €

wird zugestimmt.

2. Die Gesamtkosten sind aus Mitteln des Finanzhaushaltes wie folgt zu decken:

bis 2009	FiPo 2.5650.9410.000	0,720 Mio. €
2010	PSP-Element 7.520331	4,214 Mio. €
2011	PSP-Element 7.520331	4,784 Mio. €

**Kurzfassung der Begründung:**

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

**1. Beschlüsse**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19.03.2009 die Sanierung des Eissportzentrums Waldau auf Grundlage der Vorlage GRDRs 49/2009 „Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltplan für das Haushaltsjahr 2009“ in das Konjunkturpaket mit aufgenommen. Im Haushalt wurden dafür 8,408 Mio. € bereitgestellt.

Im Haushalt 2006 und 2008 wurden insgesamt 0,720 Mio. € für die Planungsleistungen bis Leistungsphase 7 HOAI vorgesehen.

Im Doppelhaushalt 2010/2011 wurden weitere 0,590 Mio. € (GRDRs 937/2009) aufgenommen.

Im Haushalt sind somit netto 9,718 Mio. € bereitgestellt.

## **2. Städtebauliche Situation/Standort**

Das neue Betriebsgebäude bildet mit der Halle 1 eine Einheit und eine klare städtebauliche Form. Ein monolithischer Block umschließt die Eisfläche, die ein neues Dachtragwerk aus Stahlfachwerkbindern erhält. Der neue monolithische Baukörper bildet einen Kontrast zum Holz-Raumfachwerk der Halle 2. Die Südostfassade der Halle 1 wird um ca. 2,60m nach außen verschoben, bildet eine Flucht mit dem Betriebsgebäude und schafft Raum für notwendige zusätzliche WC-Anlagen.

Vor Baubeginn werden auf dem angrenzenden TUS-Gelände Containerbauten für die Unterbringung der Interimsmaßnahmen aufgestellt. Diese dienen als Umkleide- und Nebenraumbereich.

## **2. Raumprogramm / Flächenvergleich (Anlage 3)**

## **3. Maßnahmen zur Energieeinsparung**

Um die städtischen Vorgaben (ENEV -40%) zu erreichen wurden in Abstimmung mit dem Amt für Umweltschutz folgende Maßnahmen festgelegt, die zur Ausführung kommen:

Einbau eines BHKW zur Grundlastabdeckung der Heizung. Für die Spitzenabdeckung kommt eine Gasbrennwerttherme zur Ausführung. Die Warmwasserbereitung erfolgt über eine thermische Solaranlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes in Kombination mit dem BHKW und der Gasbrennwerttherme.

Als weitere energetische Einsparmaßnahme wird derzeit noch der Einbau einer dachintegrierten Photovoltaikanlage untersucht. Die Wirtschaftlichkeit für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage wird abschließend geprüft und zwischen dem Amt für Umweltschutz und dem Sportamt geklärt. Die Finanzierung der Anlage würde über das stadtinterne Contracting erfolgen.

## **5. Planungs- und Baurecht**

Der Bauantrag für den Abbruch/ Neubau des Betriebsgebäudes und für die Sanierung der Halle 1 ist eingereicht. Die Baugenehmigung wird bis Juni 2010 erwartet.

Der Bauantrag für die Container der Interimsmaßnahmen ist eingereicht, die Baugenehmigung wird in Kürze erwartet.

## **6. Kosten (Anlage 1)**

Der Kostenanschlag vom 01.02.2010 mit Gesamtkosten von 9,718 Mio. € basiert auf Submissionsergebnissen von ca. 76 % der Hauptgewerke sowie auf Massen-ermittlungen mit Einheitspreisen der restlichen Gewerke. Die vorliegenden Submissionsergebnisse liegen im erwarteten Rahmen.

Die Baukosten (300-400) des Betriebsgebäudes liegen bei 490€/m<sup>3</sup> BRI, bzw. 1.830€/m<sup>2</sup>. Die Kostenkennwerte liegen im Rahmen vergleichbarer Projekte in Stuttgart.

## **7. Termine**

Unter der Voraussetzung des rechtzeitigen Baubeschlusses bis Mitte März 2010 ist folgender Terminablauf vorgesehen:

- Interimsmaßnahmen: Anfang Mai 2010 – Anfang September 2011
- Baumaßnahmen Betriebsgebäude: Mitte Juni 2010 – Ende August 2011
- Baumaßnahmen Halle 1: Mitte März 2011 – Ende August 2011
- Beginn Spielsaison 2011/12 in Halle 1: 29.08.11
- Abrechnung Gesamtprojekt: bis Ende Dezember 2011

## **8. Zuschüsse**

Mit Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums vom 03.09.2009 wurde im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes aus der Infrastrukturpauschale für das Vorhaben ein Betrag mit 6.116.443 € bewilligt. Voraussetzung für die Zuschussgewährung ist, dass das Vorhaben bis zum 31.12.2011 abgeschlossen ist.

### **Finanzielle Auswirkungen**

-

### **Beteiligte Stellen**

Die Referate KBS, WFB, StU haben die Vorlage mitgezeichnet

### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

-

### **Erledigte Anträge/Anfragen**

-

Dirk Thürna  
Bürgermeister

### **Anlagen**

- 1: Kostenanschlag
- 2: Planverkleinerung Gebäude
3. Planverkleinerung Interimsmaßnahmen
4. Raumprogramm / Flächenvergleich
5. Baubeschreibung
6. Energetisches Datenblatt

**s. Dateianhänge:**